

Heimatverein Eitze e.V.



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 04.04.2024

Anwesende: 19 Mitglieder + 5 Vorstandsmitglieder

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:16 Uhr

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Anja König eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Nach einem kurzen Angebot auf ein gemeinsames Getränk nach der Jahreshauptversammlung wird dem verstorbenen Mitglied (Ulrich Mosler) des letzten Jahres gedacht.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung entsprechend § 11 Abs. 1 der Satzung fest und stellt die Tagesordnung vor.

2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom letzten Jahr

Zum Protokoll gibt es eine Anmerkung: Der Wiehnachts-Klönschnack fand am 17.12.2023 statt. Das Protokoll wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

3. Rückblick auf das Jahr 2023

Anja König berichtet von einem etwas ruhigeren Jahr 2023. Der Vorstand hat sich auch im vergangenen Jahr zu allgemeinen und spezifischen Sitzungen getroffen und dort gut miteinander gearbeitet. Im letzten Jahr hat der Vorstand um Mithilfe durch Mitglieder gebeten und einen Aufruf gestartet, um die Arbeitsentlastung für den Vorstand zu erzielen. Hierauf haben sich einige Mitglieder gemeldet und es konnten für das Kindertheater, das Uno-Turnier und den Flohmarkt Organisator*innen oder Gruppen von Organisator*innen gefunden werden. Außerdem hat sich nach dem Erntefest eine Gruppe Jugendlicher zusammengetan und einen Erntecub gegründet.

Die Entwicklung eines neuen Logos ist weiterhin im Prozess.

Die Entwicklung des Mitgliedsstands stieg von zu Beginn des Jahres 386 auf 400 zum Ende des Jahres an. Das 400. Mitglied (Julia Mester) bekam einen Blumenstrauß als Gruß überreicht. Auch in diesem Jahr zeigt die Altersstruktur einen Zuwachs bei jüngeren Familien. Achim Albers merkt an, dass diese Entwicklung zwar sehr erfreulich ist, die Beteiligung an der Jahreshauptversammlung jedoch nicht groß ist. Hannelore Mosler berichtet ähnliches aus dem Sportverein. Der Vorstand schlägt vor, die jüngeren Mitglieder direkt anzusprechen, auch Jens Wolfgramm schlägt vor, die Personen aus den Arbeitsgruppen direkt anzusprechen.

Der Vorstand hat auch in diesem Jahr wieder viele Bilder gesammelt, um diesen Rückblick mit Anreizen für das Auge zu untermalen. Auch auf www.eitze.de ist ein Jahresrückblick mit Bildern zu finden.

Swantje berichtet, dass zum **Kindertreff** bis zu 18 Kinder kommen und Bastelangebote nutzen. Besondere Aktionen im Jahr 2023 waren das Anlegen eines eigenen Kartoffelackers, die Teilnahme am Erntefestumzug mit der Wahl auf Platz 1, das Sticken mit Waltraud Schäfers und das Kekse Backen in der Weihnachtszeit.

Die **GymSen Gruppe** wurde 2005 gegründet und wird von Heinz Hesse geleitet. Eine hervorzuhebende Aktion im Jahr 2023 war die Beschilderung der Winterlinde am Allerhang, welche 2015 gepflanzt wurde.

Ein großes Dankeschön spricht Anja den GymSen für ihre Unterstützung beim Zeltauf- und abbau für den Wiehnachts-Klönschnack und das Erntefest aus.

Der **Senioren-Treff**, hervorgegangen aus dem Eitzer Treff und seit 2004 unter dem Dach des Heimatvereins feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Neben dem traditionellen Grünkohlessen fanden monatlich verschiedene Vorträge oder Ausflüge statt.

Die seit 2021 bestehende Kooperation mit dem Tintenklecks Verden e.V. brachte das **Kindertheater** hervor. Im Jahr 2023 fanden 4 Veranstaltungen statt: *Mama Muh*, *Auf Hoher See*, *Unser Zauberwald* (Open-Air auf dem Spielplatz) und *Du. Ich. Und wir*. Für die Indoor-Vorstellungen gab es jeweils 2 Vorstellungen, da die Personenzahl coronabedingt noch beschränkt wurde. Die Vorstellungen wurden jeweils vom Tintenklecks finanziert. Ein Dankeschön spricht Merle Paquelin Susanne Fricke aus, die die Organisation und Absprachen übernommen hat.

Für die **Dorfverschönerung** wurde in der Celler Straße eine Bank aufgestellt, auch wenn die Fläche darunter noch nicht schlussendlich durch die Stadt vorbereitet wurde.

Für das Stadtradeln hat sich wieder eine Gruppe (Eitze radelt los) gefunden und es waren alle Eitzer dazu aufgerufen, wieder teilzunehmen.

Passend hierzu fand am 07. Mai 2023 die **Familienfahrradtour** statt. Björn berichtet über die Tour, welche über Scharnhorst, Walle und Dauelsen zurück nach Eitze führte. Unter den 45 Teilnehmenden waren 15 Kinder. Zum Mittag gab es im Alten Schulhaus in Walle Kartoffelsuppe und später Butterkuchen und Kaffee im Dorfgemeinschaftshaus.

Der zweite **Eitzer Flohmarkt** fand am 03. September 2023 statt. Wieder einmal fand er guten Zuspruch und gut 150 Verkäufer*innen fanden sich ein. Der Heimatverein verkaufte dabei Getränke, Kuchen, Torten und herzhafte Snacks. Es wurde viel verkauft, das Wetter spielte auch mit. Ein großes Dankeschön spricht Swantje noch einmal allen aus, die sich als Helfer*innen oder mit Spenden beteiligt haben.

Das **Kranzbinden** mit den Erntepaaren fand bei Familie Wittboldt-Müller statt. Zur Finanzierung des Ernteballs wurden in diesem Jahr wieder Firmen angesprochen, im Erntefest-Flyer Werbung zu schalten.

Das **Erntefest** konnte am 23. September 2023 in traditioneller Form stattfinden. 2023 spielte auch das Wetter wieder mit. Zum ersten Mal startete der Umzug in der Bürgermeister-Krahn-Straße. Dieser umfasste 8 Gruppen, davon 6 mit Wagen. Das Erntepaar des Jahres 2023 sprach dann später auf dem Saal am Kamin ihr Erntegebet und zeigte ihren Erntetanz. Die Prämierung der Wagen im Anschluss gewann der Kindertreff mit dem Motto „Regenbogenkinder“. Bei der Preisrätsel-Verlosung konnten wieder einmal gute Preise gewonnen werden. Der Ernteball am Abend war gut besucht.

Der **Männerausflug** fand am 07. Oktober 2023 statt und führte nach einer Boßel-Tour zum Schlachte-Essen in den Kamin.

Der **Frauenausflug** fand am 11. Oktober statt und wurde von Brigitte und Susanne Müller organisiert. Er führte zu Hecki-Kaffee in Dörverden-Hülsen. Hier konnte ein Blick in die Kaffeerösterei geworfen werden.

Das **Uno-Turnier** fand zum 29. Mal statt. 23 Kinder waren angemeldet und spielten in mehreren Runden UNO gegeneinander.

Der **Wiehnachts-Klönsschnack** am 3. Advent fand wieder innen und außen statt. Der Heimatverein übernahm die Organisation der Aktion Eitze Wichtelt und das Kuchenbuffet. Das Fest war gut besucht und der Weihnachtsmann sorgte für gute Stimmung bei groß und klein. Jede Teilnehmende Gruppe erhielt 207,44€ für die Kinder- und Jugendarbeit.

4. Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer

Swantje Glas legt den ausführlichen Kassenbericht vor. Sie erläutert kurz die Aufteilung nach wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb, zu denen unter anderem die Einnahmen des Flohmarktes und der Werbung gehören und dem ideellen Bereich sowie dem Zweckbetrieb, zu denen die satzungsgemäße Verwendung der Mitgliedbeiträge und Spenden gehören. Das Jahr 2023 wurde mit einem Plus auf der Seite des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs abgeschlossen, was die Möglichkeit für freiere Gestaltung eröffnet.

Die Kassenprüferinnen Claudia Wittboldt-Müller und Petra Langer, die nicht anwesend war, bestätigen eine vollständige und ordnungsgemäße Kassenführung. Claudia spricht ein großes Lob an Swantje aus. Auch Anja bestätigt eine sehr gewissenhafte Arbeit der Kassenführerin, was auch viel Zeit in Anspruch nimmt.

5. Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes

Auf Antrag der Prüferinnen wird der Kassenwartin und dem gesamten Vorstand die Entlastung einstimmig ausgesprochen, bei 5 Enthaltungen.

7. Neuwahl eines Kassenprüfers

Claudia Wittboldt-Müller scheidet turnusgemäß nach zweijähriger Amtszeit aus. Als Nachfolger wird einstimmig Jens Wolfgramm gewählt. Petra Langer bleibt noch ein weiteres Jahr im Amt.

8. Ausblick auf das Jahr 2024

Für das Jahr 2024 sind wieder viele Aktionen geplant. Für das Stadtradeln gibt es wieder die Gruppe Eitze radelt los. Die von der Stadt geplante Rätsel Rallye startet in Eitze. Das Dorfgemeinschaftsfest findet 2024 beim Kinderhaus statt, da dies auch der Organisator ist. Der Seniorenausflug findet in diesem Jahr aufgrund sehr hoher Buskosten nicht statt. Die Familienfahrradtour führt dieses Jahr nach Westen und über Otersen zurück nach Eitze. Im Juni soll passend zur Europawahl eine Rallye zum Thema EU organisiert werden. Doris Hicketier und Susanne melden sich, den Frauenausflug zu planen.

Als Investitionen für das Jahr sind ein Bodentrampolin geplant, welches auf den Spielplatz des Dorfgemeinschaftshauses eingelassen werden soll. Hierfür fanden bereits Gespräche mit der Stadt statt und es besteht die Möglichkeit eines Direktzuschusses über die Dorfregion. Einen weiteren Teil würde die Stadt Verden bezuschussen, sodass sich die Kosten für den Heimatverein bei ca. 4700€ belaufen werden. Die Mitglieder stimmen dieser Investition zu.

Des Weiteren ist der Vorstand in Kontakt zu mehreren Anbietern von Sonnensegeln, um die Fläche neben der Boule-Bahn zu überdachen. Der Plan, dies über die LEADER-Region fördern zu lassen steht. Nach mehreren Nachfragen erläutert der Vorstand, dass die Kosten für den Heimatverein für das Segel nur noch bei $\frac{1}{4}$ liegen würden. Das Sonnensegel würde im Winter abgebaut und eingelagert werden. Schätzungsweise beläuft sich die Nutzungsdauer auf ca. 20 Jahre. Es wird diskutiert, ob es eine Begrenzung des Budgets benötigt. Die Mehrheit spricht sich dagegen aus und es wird einstimmig beschlossen, dass ein Vorausbeschluss für die Antragsstellung und für weitere Gespräche mit der LEADER-Förderung ausgesprochen wird.

Eine weitere Idee ist eine überdachte Sitzgruppe an der Furth. Hierbei handelt es sich um eine Konstruktion, welche auf einer Bodenplatte steht und auch bei möglichem Hochwasser als Ganzes transportiert werden kann. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 5300€. Die Konstruktion ist auch Douglasie, welches nicht gestrichen werden muss. Die Mitglieder sprechen sich für eine Weiterverfolgung des Themas aus.

Der Vorstand informiert die Versammlung darüber, dass ab dem nächsten Jahr die Einladung zu der JHV so weit möglich per E-Mail verteilt wird. Damit kann viel Papier und Aufwand gespart werden. Mitglieder, von denen keine E-Mail-Adresse vorliegt, bekommen die Einladung weiterhin schriftlich.

9. Verschiedenes

Margret Fresen und Ete Rademacher regen an, einen Treff ins Leben zu rufen, in dem Aktionen für die Altersgruppe der 60–70-Jährigen oder auch ein altersoffenes Angebot gestaltet wird. Geschlechterübergreifend könnten zum Beispiel Gesellschaftsspiele gespielt werden oder Plattdeutsch gesprochen wird. Anja spricht ihre Zustimmung aus. Allerdings muss dies in Eigenregie laufen. Die Verteilung und Information kann über den Heimatverein geschehen.

Anja König verweist darauf, dass die Ortschronik (13,- €) und das Jubiläumsbuch (14,50 €) noch beim Heimatverein erhältlich sind. In diesem Jahr befindet sich im Jahrbuch des Landkreises (7,20 €) ein Artikel von ihr über die Gebietsreform in Eitze. Außerdem ist eine Broschüre zu den Holzschildern käuflich zu erwerben (3 €).

Im Anschluss an die JHV lädt der Vorstand zu einem kleinen Klönschnack und einem Getränk ein.